

SVP Fraktion GGR
Postfach 702
6301 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR

Eingang : 28. OKTOBER 2015

Bekanntgabe im GGR : 17. NOV 2015

Zug, 25. Oktober 2015

Karin Hägi
Präsidentin des Grossen Gemeinderates
Stadtkanzlei
6300 Zug

Interpellation: Wie viel Raum wird wirklich in den Ergänzungsbauten der Schulhäuser Herti und Riedmatt benötigt? (2. VERSION)

In Planung ist die Erweiterung der Schulhäuser Riedmatt und Herti. In diesem Zusammenhang wird bereits zum heutigen Zeitpunkt ausgiebig über die Grösse, Nutzung und Auslastung der Schulräume diskutiert. Die Diskussionen finden primär bei den schulergänzenden und für administrative Zwecke genutzten Räumen statt. In naher Zukunft werden wir im GGR über die Kosten der Ergänzungsbauten und somit auch über deren Nutzung diskutieren. Die Grösse und Auslastung der verschiedenen Räume soll aufzeigen wo ein mögliches Sparpotential durch ein besseres Raumnutzungskonzept vorhanden ist. Was wird wirklich benötigt und was ist Luxus.

In diesem Zusammenhang wünschen wir folgende Informationen für die Schulhäuser Riedmatt und Herti aufgeteilt auf bestehende und Neubauten.

- Eine Zusammenstellung aller Räume mit Hauptverwendungszweck und der Grösse in m²
- Die durchschnittliche Nutzung für schulische Zwecke in Stunden pro Woche in einer normalen Schulwoche. Hier sind die effektiven Stunden zu liefern. Es kann zusätzlich noch die gewünschten Stunden für welche der Raum zur Verfügung stehen muss angegeben werden. Ein Beispiel soll dies verdeutlichen. Die durchschnittliche Nutzung für ein Raum mit der Nutzung Logopädie ist 16 Std. pro Woche. Um flexibel genug zu sein soll der Raum jedoch für 25 Std. in der Woche für Logopädie zur Verfügung stehen.
- Die durchschnittliche Nutzung für ausserschulische Nutzer in einer Woche (Montag bis Sonntag). Hier sind die effektiven Stunden anzugeben. Zusätzlich kann noch die maximale Zeit, für welche der Raum für ausserschulische Aktivitäten genutzt werden kann, angegeben werden. Ein Beispiel: Ein Klassenzimmer wird an zwei Abenden a 2 Std. für Sprachunterricht genutzt. Im Maximum könnte der Raum an 5 Abenden und am Samstag mit Total 14 Std. genutzt werden.
- Die Grösse der Klassenzimmer in m² und erwartete sowie maximal mögliche Anzahl Schülerinnen und Schüler. Dies ist nur für die Klassenzimmer anzugeben.

Die folgende Tabelle ist gemäss vorgängig aufgeführter Beschreibung auszufüllen (zum besseren Verständnis wurden drei Zeilen mit fiktiven Zahlen ausgefüllt):

Raum	Grösse [m ²]	Durchschnittliche Nutzung für schulische Zwecke [Std.]		Reservierte Nutzung für schulische Zwecke [Std.]		Durchschnittliche Nutzung ausserschulische Zwecke [Std.]	Reservierte Nutzung ausserschulische Zwecke [Std.]	Erwartete Anzahl SuS [SuS]	Maximal mögliche Anzahl SuS [SuS]
		2015	2025	2015	2025			2025	
Klassenzimmer 1	80	35	35	45	45	2	14	19	22
Klassenzimmer 2	86	35	35	45	45	0	14	19	24
Logopädie 1	15	16	24	25	30	0	0	--	--
Logopädie 2									
Gruppenraum 1									
Schulsozialarbeit									
Schulhausleitung									
....									

Falls die Fläche oder Nutzung eines Raumes wesentliche Abweichungen zwischen den bestehenden und Ergänzungsbauten aufweist wünschen wir eine Begründung.

Die Zahlen sollen für die Zeit nach dem Erstellen der Ergänzungsbauten für das Jahre 2025 in Tabellenform zur Verfügung gestellt werden.

Für die schriftliche Beantwortung der Fragen bedankt sich die SVP-Fraktion im Voraus.



Für die SVP Fraktion
Bruno Zimmermann
GGR- und Fraktionsmitglied